

18. August 2023

Rheinmetall eröffnet LYNX Schützenpanzer-Fabrik im ungarischen Zalaegerszeg

Modernste Fertigungsanlage für gepanzerte Fahrzeuge in Europa

Rheinmetall hat am 18. August 2023 offiziell seine neue Fabrik in Zalaegerszeg eröffnet. Die neue Fabrik in Zalaegerszeg ist ein bedeutender Meilenstein für Rheinmetall und unterstreicht das Engagement des Unternehmens für den ungarischen Markt. In der hochmodernen Produktionsstätte wird zukünftig der Schützenpanzer Lynx hergestellt, einer der modernsten Schützenpanzer der Welt.

"Die Eröffnung der neuen Rheinmetall-Fabrik in Zalaegerszeg ist ein bedeutender Schritt für unser Unternehmen und ein Zeichen unserer Verbundenheit mit



dem ungarischen Kunden und den Streitkräften dieses EU-Partners und NATO-Mitgliedslands", sagte Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender von Rheinmetall. "Wir sind stolz darauf, Teil der wachsenden Industriegemeinschaft in Zalaegerszeg zu sein und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und Talenten. Hunderte von Menschen arbeiten hier in Zalaegerszeg zusammen und produzieren militärische Systeme nach höchsten Standards, sowohl für die ungarischen Streitkräfte als zukünftig auch für Exportkunden."

Der Schwerpunkt des Joint Ventures Rheinmetall Hungary Zrt., mit Sitz in Zalaegerszeg, liegt auf der Entwicklung und Herstellung modernster Ketten- und Radfahrzeuge für die ungarischen Streitkräfte, insbesondere des neuen Lynx Schützenpanzers.

Rheinmetall spielt eine wichtige Rolle in der ungarischen Initiative „Zrínyi 2026“, die eine moderne Ausrüstung der nationalen Streitkräfte im Fokus hat und eine lokale Produktion vorsieht.

Im Rahmen dieses Programms wurde Rheinmetall als Systemhaus für Technologie und Sicherheit vom ungarischen Verteidigungsministerium mit der Lieferung von modernsten Ketten- und Radfahrzeugen sowie dazugehörigen Leistungen beauftragt.

Rheinmetall wird Ungarn künftig als Heimatmarkt mit inländischer Fertigung und Fähigkeiten bedienen. In diesem Zusammenhang wird auf einer Fläche von rund 33 Hektar im Komitat Zala ein neues, modernes Entwicklungs-, Produktions- und umfangreich ausgestattetes Testzentrum inklusive einer EMV/ CLIMA Kammer und eines Schiesskanals errichtet. Bei der Konzeptionierung wurde besonderer Wert auf neueste Industrialisierungsprinzipien sowie Flexibilität, Aufwuchsfähigkeit, Effizienz, Umsetzung moderner Transport- und

► Keyfacts



- Rheinmetall eröffnet am 18. August 2023 Lynx-Schützenpanzerfabrik in Ungarn
- Hochmoderne Produktionsstätte für gepanzerte Fahrzeuge
- 350 neue Arbeitsplätze geplant
- Rheinmetall spielt wichtige Rolle in der ungarischen Initiative „Zrínyi 2026“

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag
 @Rheinmetallag

Logistikkonzepte sowie Fertigungsverfahren gelegt. Mit den produktionsbegleitenden Qualitätsmaßnahmen werden künftig u.a. mit einer 3D Messzelle zur schnellen und permanenten, automatisierten Absicherung der Bauteilqualität, auch hier neue Maßstäbe gesetzt. Innerhalb der nächsten Jahre sind am Standort Zalaegerszeg rund 350 neue Arbeitsplätze geplant.

Lieferung modernster Ketten- und Radfahrzeuge und dazugehöriger Leistungen

Die vertragliche Vereinbarung umfasst 209 Lynx KF41 in 7 Varianten, 18 Unterstützungsfahrzeuge unter anderem des Typs Bergepanzer 3 Büffel und 38 militärische LKW. Daneben beinhaltet der Vertrag weitere Leistungen wie zum Beispiel Simulatoren, Ausbildung und Training sowie eine Anfangsausstattung mit Ersatzteilen und Wartungsleistungen. Über die zu erwartende jahrzehntelange Nutzungsdauer des Lynx werden Ersatzteile benötigt und Wartungsmaßnahmen erforderlich sein, um die Fahrzeuge betriebsbereit zu halten.



In einer ersten Produktionsphase wird Ungarn 46 Lynx in der Konfiguration Schützenpanzer und Command & Control sowie neun Bergepanzer 3 Büffel aus deutscher Fertigung erhalten, wobei die Auslieferung der ersten Fahrzeuge bereits begonnen hat. In einer zweiten Phase werden dann in Ungarn 172 weitere Lynx und Unterstützungsfahrzeuge in Ungarn produziert bzw. ausgeliefert.

Die neue Fabrik wird nicht nur zur Stärkung der Wirtschaft in der Region beitragen, sondern auch zur Förderung von Innovationen und zur Schaffung von hochqualifizierten Arbeitsplätzen beitragen. Rheinmetall plant, in den kommenden Jahren weitere Investitionen in die Fabrik zu tätigen, um die Produktionskapazitäten weiter auszubauen und neue Technologien zu integrieren.

Mit der Eröffnung des Werks und seinem Aufwuchspotenzial setzt Rheinmetall ein klares Zeichen für das Vertrauen des Unternehmens in die ungarische Wirtschaft und die Fähigkeiten der ungarischen Arbeitskräfte. Durch die Schaffung von hochqualifizierten Arbeitsplätzen und die Förderung von Fachkenntnissen wird Rheinmetall dazu beitragen, das Wachstumspotenzial der ungarischen Wirtschafts- und Verteidigungsindustrie weiter zu stärken und mit dem LYNX Schützenpanzer und weiteren Varianten das neueste, zukunftsfähigste, modulare Fahrzeugsystem in Kombination mit moderner Hochleistungssensorik und dem Waffensystem LANCE im Markt zu etablieren.